

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 359.

Sonntag den 25. December

1870.

## Weihnachtslied.

Am Christbaum zittert märchengolden  
Im Kerzenschimmer Frucht an Frucht —  
Tief schwankt's herab wie Blütendolden,  
Den Ast beugt seiner Schätze Wucht.  
Die Erde scheint in Gold zu schwimmen,  
In Gold zu schwimmen jedes Haus —  
Hell jauchzen muntre Kinderstimmen  
Ihr junges Glück zur Flur hinaus.

Die alten Wunder sind es wieder,  
Der Liebe Räthsel, Kripp' und Stern —  
Der Himmel steigt zur Erde nieder  
Und setzt der Welt ein Kind zum Herrn.  
Aus allen wonneseuchten Blicken  
Erglänzt wie ehemals seine Pracht,  
Als er den menschlichen Geschicken  
Bermählt sich in der heil'gen Nacht.

Und daß auch nicht die Engel fehlen,  
Zum Weihnachtsfest in jedem Jahr  
Sehn wir in edlen, milden Seelen  
Erneut der Gottesboten Schar.  
Ein Engel weist, wo für die Armen  
Mit Kerzen Lieb' ein Bäumchen schmückt —  
Ein Engel naht, wo das Erbarmen  
Den Darbenden der Noth entrückt.

Nicht müde wird der Liebe Walten  
Des Werkes echter Weihnachtslust:  
Mild neigen ihre Huldgestalten  
Sich zu den Wunden fremder Brust,  
Der Aermste soll den Baum nicht missen,  
Dess' Wipfel in dem Himmel ruht —  
Sie spendet froh und läßt nicht wissen  
Die Linke, was die Rechte thut.

Reich ward bescheert zum Weihnachtsfeste  
Dem deutschen Volk, dem deutschen Haus:  
Es breitet über uns die Aeste  
Der deutschen Einheit Christbaum aus.  
So möge denn noch schöner strahlen  
Das Licht auf jeder Tanne Grün  
Und über heil'gen Wundenmalen  
Der Weihnachtsstern der Liebe glänzt!

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Freitag den 30. December 1870

Abends 7/8 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

- Tagesordnung: I. Gutachten des Finanzausschusses über die Stadtcassenrechnung für 1869.  
II. Gutachten des Schul- und Bauauschusses über die Einrichtung des neuen Hauses des Jacobshospitals zu Schulweden.  
III. Gutachten des Bauauschusses über 1) Herstellung eines Aufzugs im neuen Krankenhaus, 2) Neubau der weißen Brücke und Flußregulierung im Connewitzer Holze.  
IV. Gutachten des Verfassungsausschusses über 1) Aenderungen der Kirchen- und Synodalordnung, 2) Fort-erhebung des Wasserzinses, 3) Wahlrecht der sog. norddeutschen Bürger.  
V. Gutachten des Schul- und Stiftungsausschusses über verschiedene Schul- und Stiftungsrechnungen.

### Bekanntmachung.

Für das königliche Reserve-Lazareth Nr. 3 (Turnhalle) hier sollen die erforderlichen  
eisernen Bettstellen, Strohläden mit Rissen, wollene Lagerbetten, Koffhaar-Matrasen, Krankentische, Stühle, Kranken-  
Kübel, Hosen, Socken, Bettlaken, Hemden, Handtücher, Eßnapfe von Blech, Trinkbecher, Tischmesser und Gabeln, Eß-  
löffel, Spucknapfe und Nachtgeschirre  
auf Wege der Submission beschafft werden.  
Bewerber um diese Lieferungen haben auf Grund der im Lazareth-Gebäude einzusehenden Bedingungen ihre schriftlichen Offerten  
in einem besonderen Couvert, welches mit der Aufschrift  
"Submission auf die Lieferung der Lazareth-Utenfilien"  
versehen sein müssen, bis Donnerstag den 20. Januar, früh 9 Uhr, daselbst einzureichen und zu Eröffnung derselben  
Dienstag 11 Uhr dieses Tages im genannten Gebäude persönlich zu erscheinen.  
Leipzig, am 24. December 1870.

Die königliche Lazareth-Commission.

Wegen Unwohlseins einiger Abglinge mußte für dieses Jahr eine Einladung zur Christbescherung unterbleiben und sich daher  
auf die hier nur auf den Kreis des Hauses beschränken. Dessenungeachtet wurden von mehreren Seiten die Abglinge mit Geschenken  
versorgt, wofür den edlen Gönnern Dank sagt  
Leipzig, den 24. December 1870.

des Rathes Deputation zur Wiener'schen Stiftung.